

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 36.

Mittwoch, den 5. Februar.

1840.

### Aufforderung.

Alle diejenigen hiesigen Bürger, welche mit Bezahlung des bis zu Ende des Jahres 1839 verfallenen Bürgerschosses noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, die verhangenen Reste längstens binnen vier Wochen an die Schoßstube abzuführen, indem sie widrigenfalls sich zu gewärtigen haben, daß nach Ablauf dieser Frist wegen executivischer Beitreibung der Reste das Erforderliche verfügt werden wird.

Leipzig, den 30. Januar 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dito.

### Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll

den 11. Februar 1840

das Carl Gottfried Kühn in Taucha zugehörige sub No. 59 daselbst gelegene Wohnhaus nebst Hofraum und Garten, welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Beschwerden zusammen 765 Thlr. gerichtlich taxirt worden ist, an Rath's-Bandgerichtsstelle auf dem Rathhause alhier an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, so wie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Beschwerden sind aus der in dem Gasthose zum goldenen Löwen in Taucha ausgehängten Bekanntmachung zu ersehen.

Leipzig, den 4. December 1839.

Das Rath's-Bandgericht:  
Stöckmann, Dir.

### Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch, den 5. Februar: Die Hochzeit des Figaro, komische Oper von Mozart. Cherubin — Fräulein von Treffz, vom Hoftheater zu Dresden als Gast.

Anzeige. Die 3. Quartett-Unterhaltung im Saale des Gewandhauses ist nächsten Sonnabend, den 8. Febr. 1840. Die Concertdirection.

**AUCTION.** Ich erbitte mir die noch rückständigen Verzeichnisse für die Gewandhaus-Auction. Ferdinand Förster

### Notarielle Versteigerung.

Montag, den 2. März d. J., und folgende Tage von früh 9—12 Uhr und Nachmittag von 3—6 Uhr sollen in der Nicolaistraße alhier im blauen Hechte mehrere Wagenspferde, Scheiben- und Reisewagen, Kutschen, Schlitten, Geschirre u. s. w. gegen baare Zahlung in preuß. Cour. oder Louisd'or à 5½ Thlr. öffentlich versteigert werden, und sind gedruckte Kataloge bei dem Unterzeichneten, so wie bei Herrn Steinbiß im blauen Hechte gratis zu erhalten.

Leipzig, den 3. Februar 1840.

Adv. Steche, als requir. Notar.

Auction. Nächstkommenden Montag, den 10. Februar dieses Jahres, von Vormittags 9 Uhr an, sollen auf dem Rittergute Stötteritz, Herrlich Eichstädtischen Antheils, mehre Ackerpferde, Fersen, junge Bullen, 80 Stück Schafvieh, ein Kutschwagen mit Falousien (ziemlich neu), einige Stuhl-

wagen, ein Küstwagen, Ackerpflüge und Haken und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe, darunter mehres Kettenzeug, öffentlich an den Meistbietenden gegen Zahlung in preuß. Courant verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

\* Für das Selbststudium des Hebr. sind erschienen: Erläuterungen zu meinem Hefte über die hebr. Formenlehre nebst einem Anhang, enthaltend die Lehre von den suff., bei dem Buchdrucker Herrn Elbert (Ritterstr. kl. Fürstencoll.) zu haben. Die Herren Subscribenten erhalten dieselben für 12 Gr., andere für 16 Gr. — Zu bemerken ist, daß die beigefügten Paradigmen nicht zum Auswendiglernen, sondern zur jeweiligen Vergleichung bestimmt sind, nämlich vom Schüler selbst, den gegebenen Regeln zufolge, gebildet werden müssen. — Das hebr. Hefte (ebendaselbst) kostet wie bisher 8 Gr. F. Breitschädel.

\* Für Reparaturen aller Art wolte sich ein Mal so angelegentlich als ergebenst empfehlen  
der Uhrmacher Zacharia,  
Nicolaistraße, der Buchhändlerbörse gegenüber.

### Bekanntmachung.

Zu den bevorstehenden Maskenbällen empfiehlt sich mit eleganten Maskenanzügen und Domino's ganz ergebenst  
Kluge, Halle'sches Pfortchen Nr. 8/333, 4 Treppen.

### Wohnungsveränderung.

Von heute an ist meine Wohnung wieder in der Reichsstraße im Lannenhirsch, im Hofe 2 Treppen.

Leipzig, den 4. Februar 1840.

Ferdinand Ender, Schneidermeister.

Verkauf. Besten franz. Rüben-Syrup, pr. Centner 2½ Thlr., pr. Pfd. 1 Gr. preuß. Cour., empfiehlt  
J. E. Pagner, große Fleischergasse Nr. 24/292.

Schöne große Katharinen-Pflaumen und braunen ostind. Pflsago

empfangen wieder und verkaufen billigst

Rivinus & Heinichen.

Milchene Haringe, besonders zum Mariniren zu empfehlen, verkauf: billigst  
F. B. Schöne.

Verkauf. Gebrannte Mauersteine, 25 bis 30,000, sind gegen baare Zahlung sehr billig abzulassen. Näheres Ritterstraße Nr. 35/715 parterre.

## Braunkohlen-Niederlage von J. F. L'hermet.

Von der bekannten guten böhmischen Braunkohle sind wieder neue Zufuhren eingetroffen und empfehle ich mich dem geehrten Publicum zu geneigten Aufträgen.

Bestellzettel wird, wie zeither, Herr Kaufmann Müller am Grimma'schen Thore entgegen zu nehmen die Güte haben.

**Verkauf.** Echten holl. Portorico in Rollen à 9—10 Gr. pr. Pfd.

Echten holl. Portorico und Barinas, grob geschnitten, in Packeten 7 bis 18 Gr. pr. Pfd.

Portorico in 3 Pfd.-Röllchen 8 Gr. pr. Pfd.

Pariser Schnupftabak von Kohbeck & Comp. in Augsburg 6, 9, 14 Gr. pr. Pfd. bei

F. B. Schöne,  
Dresdner Straße Hrn. Glöckners Haus.

**Verkauf.**

**120 Stück**

kleine Mouffeline de laine-Chawls, zu dem äußerst billigen Preise von 6 Gr. 9 Pf. pr. St., empfiehlt  
Theodor Kahle,  
Grimma'sche Straße, Ecke der Universitäts-Straße.

\* \* Schwarze Amerikanische Seife in Riegeln à Pfd. 3 Gr. 3 Pf., im Centner bedeutend billiger, empfiehlt  
F. B. Schöne.

**Verkauf.** Gemusterte Merino-Kester,  $\frac{1}{2}$  breit, wobei viele 8 bis 9 Ellen, verkauft sehr billig  
Eduard Heinicke, Petersstraße, Schletters Haus.

## Mastvieh-Verkauf.

Auf dem Rittergute Lössen bei Mersburg sind 90 Stück fette Hammel, sowohl im Einzelnen als im Ganzen, zu verkaufen.

**Billiger Mobilienverkauf.** Veränderung halber sofort 2 vorzüglich schöne wie neue Sopha's und Klappische à 5 Thlr., 1 Nähtisch von Ahorn mit Mahagony eingelegt 5 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

**Verkauf.** Eine Partie von hundert Schock guten Schilfrohr liegt vorrätzig zum Verkaufe auf dem Rittergute Dieskau. Die Probe davon liegt zur Ansicht im goldenen Siebe Nr. 14/457.

**Verkauf.** Ein Haus in Mestlage mit Gastwirthschaft ist zu verkaufen durch  
G. Stoll, Nr. 285.

A. B. Ein Maschinenwerk, einzig in Leipzig, der Mode nicht ausgefetzt, das seinen Besitzer reichlich nährt und manchem Armen Verdienst verschafft, soll für 1000 Thlr. baar verkauft werden durch den Agenten C. E. Blattpiel.

Zu verkaufen steht ein elegantes Pianoforte (Mahagonygehäuse, Octav.) um billigen Preis: Neumarkt Nr. 27/639, zwei Treppen, vorn heraus.

Zu verkaufen steht ein Haus mit Garten und einer Viertel-Hufe Feld im Dorfe Ehrenberg für 600 Thlr. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 4/686 beim Schneidermeister Färber, oder in Ehrenberg bei Dietrich.

Zu verkaufen ist ein Gasthof, unweit von Leipzig, so wie auch eine Schenkwirthschaft mit Feldbau. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 15 parterre.

Zu verkaufen oder mit Bedingung zu verschenken ist eine Partie schöner Lauben. Zu erfragen bei Herrn Salomon, Magazingasse Nr. 645.

Zu verkaufen sind 2 Pfeilercommoden, 1 runder Tisch, 1 Sopha und 6 Stühle: Neumarkt, Auerbachs Hof, 1 Tr.

Zu verkaufen sind 2 gebrauchte töpferne Ofenaufsätze in der Glockenstraße Nr. 1423/7.

**Feine Kopf-, Kleider-, Sammet-, Zahn- und Nagelbürsten**

empfehlen G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

**Schwarze Spizengrund-Tücher** und Schleier von  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{1}{4}$ , so wie auch eine große Auswahl in

**Flor- und Blondenschleiern**

empfehlen Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

## Glacé-Handschuhe

à 4 bis 8 Gr. das Paar empfiehlt  
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

**Capitalgesuch.** Auf ein Grundstück vor dem Hintertore im Werthe von 3200 Thlr. wird, Behufs eines Neubaus, auf den annoch leerstehenden Raum ein Capital von 2000 Thlr. auf das gesammte Grundstück zur ersten und alleinigen Hypothek sofort gesucht.

Bandagist Schramm, Halle'sche Gasse.

250—300 Thlr. auf ein nahe gelegenes neuerbautes Gartengrundstück und 10,000 Thlr. auf ein sehr bedeutendes großes Grundstück in Leipzig werden zur ersten Hypothek zu erborgen gesucht durch

Advocat Lüders, Brühl Nr. 60/480, 2. Etage.

\* Sollte ein solider Mann, am Liebsten der Besitzer eines Materialwaarengeschäfts in guter Gegend, den Detail-Verkauf meiner Weine, gegen Provision, in Leipzig übernehmen wollen, so beliebe sich derselbe an mich zu wenden, um sich über die nöthigen Bedingungen einigen zu können.

Von Bredow,

Weinberg in der Niederlöfnitz bei Dresden, d. 28. Jan. 1840.

Gekauft wird altes Zinn im Gewölbe unter den 3 Rosen.

Gesucht wird ein viereckiger Tisch von polirtem Holze, welcher ausgezogen und sodann als Speisetafel für 12 Personen gebraucht werden kann: Grimm. Straße Nr. 24/758, 3. Etage.

\* \* Für englischen Unterricht werden zwei und für französischen ein Theilnehmer gesucht, um sofort beizutreten. Nähere Auskunft auf dem Comptoir von Görricke & Comp., Katharinenstrasse.

Gesuch. Ein junger Mensch, der Lust hat die Schneiderei-profession zu erlernen, kann von jetzt oder von Ostern an ein Unterkommen finden im Thomasgäßchen Nr. 5/185, 2. Etage.

Gesucht werden sogleich Bursche, welche coloriren können, im Brühle Nr. 87/319, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Kindermädchen, das schon bei Kindern gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen in Stadt Mailand 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. März ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist und mit Kindern umzugehen weiß. Näheres im neuen Anbaue vor dem Schützenthore, im zweiten Hause rechts parterre.

Gesucht wird zum 1. März oder auch sogleich ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Das Nähere ist zu erfragen bei Frau Winkler auf der Frankfurter Straße Nr. 1059.

Gesucht wird zum 1. April ein Dienstmädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat: Thomaskirchhof Nr. 16/68, 4 Tr.

Gesucht wird zu dem 1. März ein reinliches ordnungsliebendes Dienstmädchen, welches im Kochen und Nähen nicht unerfahren ist: Kleine Fleischergasse Nr. 29, 2 Treppen.

Gesucht wird den 1. März ein Dienstmädchen, welches im Nähen erfahren ist, in der kl. Fleischergasse Nr. 28, 2 Tr.

Gesuch. Ein junger Mensch vom Lande, 16 Jahre alt, welcher mit Pferden umzugehen weiß, sucht sofort ein Unterkommen als Laufbursche ic. Gefällige Offerten unter Z. übernimmt Herr Wölbling, Neumarkt Nr. 17.

Gesuch. Ein junger Mensch von guter Familie, der seinen dreijährigen Coursus in der hiesigen Handelslehranstalt vollendet hat, sucht zu Ostern a. c. eine Anstellung als Lehrling in einem Handlungshause oder in einem Fabrikgeschäfte. Schriftliche Anfragen hierüber bittet man unter Chiffre G. A. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesuch. Ein Mann von der Handlung sucht ehemöglichst eine Anstellung in einem kaufmännischen Geschäfte. Herr Gotthelf Kühne wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Gesuch. Eine unverheirathete Mannsperson, welche bereits zehn Jahre lang als Kutscher gedient und die besten Zeugnisse darüber hat, sucht vom 1. März d. J. an wiederum einen Kutscherdienst. Näheres zu erfragen auf dem Grimm. Steinwege Nr. 1177 parterre.

Gesuch. Ein junges auswärtiges Mädchen von 20 Jahren sucht als Stuben- oder Ladenmädchen ein baldiges Unterkommen zu finden. Offerten bittet man in der Stadt Altenburg, Peterssteinweg, im Gewölbe des Herrn C. W. Stock abzugeben.

Gesucht werden ein Paar feuerfeste Niederlagen nebst Schreibstube in einem geräumigen Hofe. Anerbietungen bittet man auf dem Comptoire der Herren Peter und Schneider abzugeben.

Vermietung. Zwei kleine Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Zubehör, sind von Ostern d. J. an zu vermieten. Zu erfragen Geibergasse Nr. 1151 parterre.

Vermietung. Zwei Familienlogis, eins zu 16 und eins zu 20 Thlr., sind zu vermieten in den neuen Häusern am Täubchenwege zu Reudnitz.

Vermietung. Ein Haus, bestehend aus 4 Zimmern, mehren Kammern, Küche und Zubehör, nebst einem daran gelegenen Garten in einer angenehmen Lage ist von nächstkommende Ostern an auf der großen Funkenburg durch den Aufseher Seitenschlag allda zu vermieten.

Vermietung. Auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1287 ist ein Logis an stille Leute, 3 Treppen vorn heraus, zu vermieten. Das Nähere erfährt man daselbst 2 Treppen vorn heraus.

Vermietung. An der Windmühlengasse Nr. 854 ist ein kleines Logis an eine stille Familie zu vermieten und daselbst eine Treppe hoch zu erfragen.

Vermietung. Auf dem Grundstück des sogenannten Walterschen Kaffeehauses in Lindenau sind ein Parterrelocal und eine erste Etage an Familien für den Sommer oder für das ganze Jahr zu vermieten. Das Nähere bei Madame Charlotte Schindler im Thomaskirchhof, im Püggewölbe daselbst.

Vermietung. Ein freundliches helles Stübchen vorn heraus nebst Kofen, parterre, ist an 1 oder 2 solide Mannspersonen zu vermieten. Das Nähere neuer Kirchhof Nr. 12/297 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Ostern eine meublirte meßfreie Stube nebst Kammer, mit Aussicht auf den ganzen Markt, in der Katharinenstraße Nr. 2/390, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle: Nicolaisstraße Nr. 49, 3 Treppen.

Zu vermieten sind 2 Logis, eins zu 32 Thlr. und eins zu 24 Thlr., von Ostern ab in der Windmühlengasse Nr. 896.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör. Das Nähere zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 1030, 1 Treppe.

Zu vermieten ist außer den Messen ein ausmeublirtes Logis, 1 Treppe hoch vorn heraus, an ledige Herrn im Barfußgäßchen Nr. 3/235.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber für Ostern 1840 ein mittleres Familienlogis und zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 152/5, 2 Treppen hoch.

Zu verpachten ist eine Speise- und Schenkwirtschaft mit Stallung durch G. Stoll Nr. 285.

## 2. Abendvergnügen

Sonntag, den 9. Februar, im Saale des Hotel de Prusse. Billets sind in Empfang zu nehmen bei  
W. Kunde, Fleischergasse, goldenes Herz.

\* \* \* Sonntag, den 9. Februar, Kränzchen, Anfang 6 Uhr. Damen ohne Billet werden nicht zugelassen, Herren, welche Damen einführen wollen, haben Billets bei mir zu empfangen.  
W. E. Reichenring, Wohnung grünes Schild.

Resp. Herren, welche den Contretanz oder schottisch Quadrille zu lernen wünschen, haben sich bis Freitag, den 7. Februar, zu melden.

Heute starkbesetztes Concert im Leipziger Waldschlößchen, zu dessen Besuch ein hochzuverehrendes musikliebendes Publicum ganz ergebenst einladet  
Anfang 2 Uhr. Popitsch.

## Bekanntmachung.

Von heute an ist das Köstritzer englische Dehl von auffallender Güte bei  
Heinrich Burckhardt, im Tunnel.

## Thonberg.

Heute, Mittwoch, Concert, wobei ich mit frischen Pfannkuchen (eigenes Fabrikat) bestens aufwarten werde und um zahlreichen Besuch bitte.  
Hugo Werthmann.

Heute Concert im großen Kuchengarten. Auch ist frischer Pflaumen-, Johannisbeers- und Kirschkuchen zu haben; und alle Tage frische Pfannkuchen.

Heute, Mittwoch den 5. Februar,  
Concert und Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.  
Es ladet dazu ergebenst ein G. Föld.

Heute, Mittwoch den 5. Februar,  
Concert und Tanz in Tannerts Tanzsalon.  
Es ladet dazu ergebenst ein R. Wend.

## Einladung.

Heute Abend ladet zu englischem Topf-Rinderbraten ergebenst ein  
Heinrich Burckhardt im Tunnel.

**Heute Mittwoch Gesellschaftstag,**  
an welchem Pfannkuchen mit Pflaumen-, Himbeer-, Johannisbeer- und Aprikosensfülle. Schulze in Stötteritz.

Einladung. Heute Morgen um 9 Uhr ladet zu Speckkuchen und Abends zu ganz frischen Pfannkuchen seine werthen Gäste ganz ergebenst ein  
J. G. Wöbling im Keller, Nr. 71.

Einladung. Auf Verlangen meiner Gäste lasse ich den 5. Februar Speckkuchen backen.  
A. Thbe, Goldhahngräbchen Nr. 3, sonst Wustig.

Verloren wurden auf dem gestrigen Maskenballe im Schützenhause 1 Armband von einer Charakter-Maske, mit Steinen besetzt, und 1 goldener Ohrring mit einer Wachperlenglocke. Die ehrlichen Finder werden gebeten, beides gegen eine Belohnung Brühl Nr. 39 abzugeben.

Verlaufen hat sich gestern Nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr vom Petersthore bis Reichels Garten eine kleine, schwarze Wachtelhündin mit brauner Abzeichnung; dieselbe hatte ein Halsband von rothem Luche mit der Marke Nr. 752 und hört auf den Namen Blot. Wer dieselbe im Vogelischen Hause, 2 Treppen abgibt, erhält eine gute Belohnung.

## Thorzettel vom 4. Februar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

**Bahnthor.** (3. Abends 10 Uhr.) Dem. Gottleben, von Dresden, Hr. Schmiedemstr. Schupp, v. Sobrigau, u. Hr. Kaufm. Achar, von Berlin, unbest. Mad. Geißler, Schmidt u. Peider, v. Dresden, bei Schwalbe u. Schmidt. Hr. Kfm. Franke, v. Offenbach, im Hotel de Bastiere. Hr. D. Friederici, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Reichsgraf v. Westphalen, v. Culm, im Blumenterge. Hr. Adjat. v. Egibv, und Hr. Kst. Hoyer u. Kraft, v. hier, v. Dresden u. Riesa zurück. Hr. Commis Kirchner, v. Berlin, Fr. Hofrathin v. Sedendorf, von Mägeln, Hr. Gutsbes. v. Messsch, v. Schweta, Hr. Adv. Müller, von Nischlag, u. Hr. Deser, Künstler, v. Weissen, unbestimmt.

**Halle'sches Thor.** Hr. Det. Findeisen, v. Dieskau, im g. Siebe. Auf der Berliner ord. Post um 6 Uhr: Dem. Kirnse, v. Seidewalde, bei Bornemann, u. Mad. Heinsche, v. hier, v. Bittersfeld zurück. Die Magdeburger Eilpost 10 Uhr. Hr. Partic. Ruperti v. Jenequel, v. Hamburg, im Blumenberge. Auf der Magdeburger Eilpost 15 Uhr: Hr. Kfm. Steiger, v. Kugsburg, passirt durch.

**Frankfurter Thor.** Hr. Kammergutsp. Duell, v. Kottendorf, und Hr. Kupferstecher Starke, v. Weimar, in der Laute. Dem. Erdmann, v. Schkeuditz, bei D. Lippert. Hr. Kfm. Berger, v. Weiskensfeld, bei D. Müller. Hr. Fleischerstr. Reibstein, v. Naumburg, im Adler. Hr. Pölggr. Lohse u. Dilsheim, v. Naumburg u. Frankf. a. M., im Kranich.

**Zeitzer Thor.** Hr. Amtm. Naumann u. Hr. Hofbdr. Möbius, von Zeitz, im g. Gute. Hr. Weinbdr. Feldheim, von Dettelbach, in Stadt Hamburg.

**Hospitalthor.** Hr. Rittergutsbes. v. Messsch, v. Schweta, im H. de Russie. Auf der Chemnitzer Journaliere 16 Uhr: Fr. Insp. Lippmann u. Hr. Pastor Hofmann, v. Rochsburg, bei Gtm. Richter Rothe und Hofmann, u. Hr. Stad. Wetzig, v. hier, v. Penig zurück. Die Nürnberger Diligence 17 Uhr. Die Nürnberger Eilpost um 7 Uhr.

**Dresdner Thor.** Die Dresdner Nacht-Eilpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Bahnthor.** (4. Vorm. 11 Uhr.) Hr. Stadtr. Gödsche, v. Meissen, u. Hr. Werm. Benschling, v. Nodelwitz, unbest. Hr. Kaufmann Schoche, v. Hamburg, u. Hr. Pastor Mehner, v. Schleissau, v. durch. Hr. Schiffsherr Paul, v. Riesa, bei Hager. Hr. Gerber Pfennigwerth, von Kommaßsch, im schw. Brete. Hr. Oberamt. Krug, v. Padisch, in St. Dresden. Hr. Pastor Mohr, v. Reibersdorf, Hr. Gerber Müller, von Dilsnitz, Hr. Fleischerstr. Burckhardt, v. Chemnitz, Hr. Regim. Krzt. Wefner, Hr. Hof-Lithogr. Fürstenau u. Demolf. Stephan, von Dresden, unbest. Hr. Rittergutsbes. v. Poffmann, v. Dieskau, pass.

\* Ein stahlgrüner seidener Schirm ist vor einigen Tagen irgend wo stehen gelassen worden, wofür der gefällige Ueberbringer ein: angemessene Belohnung erhält vom Hausmanne im Place de répos.

\* In der Euterpe bei den Damensitzen am Ofen rechts wurde ein Herren-Filzhut mit weißem, gegen einen seidenen mit gelbem Futter vertauscht. Man bittet ihn wieder umzutauschen bei J. G. Jäger, Rosenthalgasse Nr. 1072.

\* Es ist am Montage, den 3. d. M., Abends bei dem Maskenballe im Saale des Schützenhauses ein goldenes Kreuz, an allen 4 Enden gerieft, verloren worden. Man bittet es gefälligst in der Nicolaisstraße, im goldenen Ringe in der Gaststube, abzugeben.

Gefunden wurde den 3. dieses M. von Eutrich bis Leipzig ein Frauenmantel, welcher gegen die Insertionsgebühren wieder in Empfang genommen werden kann bei dem Maurermeister Lindner in Volkmarisdorf.

Dank, herzlichen Dank allen denen, die meinen guten Mann, Carl Romanus, Beiwächter im Halle'schen Viertel, die letzte Ehre erwiesen und ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten. Nochmals Dank seinen Berufs-Collegen, welche ihm so zahlreich nachfolgten. Alle, die ihn kannten, werden ihm gewiß eine Thräne zollen. Er war ein braver biedrer Mann, in seinem Berufe gewiß unverdrossen. Ruhe seiner Asche. Keufferer Trauer, seinem Wunsche gemäß, werden wir uns enthalten.  
Die Hinterlassenen.

durch. Hr. Instrumentmch. Eckardt, Hr. Schenk. Kirsten, Hr. Kfm. Schulze u. Dem. Bormann, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Lieut. von Frankenberg, v. Saarlouis, pass. durch. Hr. Det. Pflaume, v. Usherleben, bei Erdmann. Hr. Pölggr. Piede, v. Aachen, unbest. Dem. Müller, v. Dresden, in Nr. 14.

**Halle'sches Thor.** Herr Handelsmann Thumerth, von Beyerstein, in den 3 Rosen.

**Frankfurter Thor.** Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Hr. Baron v. Sedendorf, v. Bingsl, pass. durch. Madame Zander, von Merseburg, im gold. Strauße.

**Zeitzer Thor.** Die Pegauer Post 10 Uhr.

**Hospitalthor.** Auf der Annaberger Post 10 Uhr: Hr. Kaufm. Schubert u. Dieze, v. Chemnitz u. Annaberg, unbest., Hr. Kaufmann Schröter, v. hier, v. Chemnitz zurück. Auf der Freiburger Post um 9 Uhr: Hr. Berg-Dir. Bruner, v. Roswein, in St. Rom, u. Herr Det. Köpfer, v. hier, v. Leisnig zurück. Auf der Grimma'schen Journaliere 10 Uhr: Hr. Commerz.-Rath Steinmüller, Hr. Bugl, Tanzlehrer, Hr. Gerber Böhmig v. Mad. Hofmann, v. Grimma, unbest., Hr. Kfm. Kramer, v. Dresden, passirt durch.

**Dresdner Thor.** Auf der Eilenburger Diligence: Madame Steude, v. Torgau, bei Frißsche.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Auf der Braunschweiger Eilpost 12 Uhr: Hr. Geschäftsreis. Stölgner, v. hier, v. Braunschweig zurück. Hr. Kaufm. Sachs u. Hagedorn, v. Potsdam u. Hamburg, pass. durch. Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Hr. Kfm. Schnabel, v. Buchholz, u. Herr Lieut. v. Stenglin, v. Wien, pass. durch, Hr. Buchbdr. Reimer und Hr. Kfm. Schiefinger, v. hier, v. Berlin zurück, Hr. Kfm. Städter, von Hamburg, im Hotel de Gare.

**Frankfurter Thor.** Hr. Schenkwrth Schröter, von hier, von Weimar zurück.

**Zeitzer Thor.** Hr. Adlsm. Nassalko, v. Sosa, passirt durch.  
**Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journaliere 12 Uhr: Mad. Häser u. Hr. D. Wolf, von Altenburg, unbest. Hr. Adlsm. Müller, von Wiederau, bei Müller. Hr. Kfm. Winkler, v. Rochlitz, p. durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**Frankfurter Thor.** Auf der Frankfurter Eilpost um 2 Uhr. Hr. Staatsrath von Kiel u. Hr. Kovell.-Rath v. Wagdorf, von hier, von Weimar zurück, u. Hr. Kfm. Stein, v. Frankf. a. M., im Hotel de Russie. Hr. Goldarb. Krause, v. Weiskensfeld, im g. Adler. Herr Geschäftsführer Richter, v. hier, v. Naumburg zurück. Hr. Referend. Schneider, v. Naumburg, in Nr. 501.

Druck und Verlag von C. Volz.

Hierzu ein Verlagsbericht von Leopold Wolf.